



PODIUMSDISKUSSION
07.03.2019
18:00 UHR
VHS STUDIENHAUS KÖLN
AM NEUMARKT

STARKE FRAUEN FAIRER HANDEL

GLEICHBERECHTIGUNG ENTLANG DER LIEFERKETTE

LILIAN MAINA – GENDER-BEAUFTRAGTE VON FAIRTRADE AFRICA

MARY KARANJA – ARBEITERIN AUF DER TAMBUZI FARM, KENIA

DR. THOMAS GREVEN – REFERENT GEWERKSCHAFTEN IN AFRIKA, FRIEDRICH EBERT STITUNG

DR. REINHARD HERMLE – VORSITZENDER DES FORUM EINE WELT DER NRWSPD

SARAH BRASACK (MODERATORIN) - STV. LEITERIN DES RESSORTS KÖLN, KÖLNER STADT-ANZEIGER

Veranstalter: 
**FAIRTRADE
DEUTSCHLAND**

In Kooperation mit:




Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule

STARKE FRAUEN FAIRER HANDEL

GLEICHBERECHTIGUNG ENTLANG DER LIEFERKETTE

PODIUMSDISKUSSION // 07.03.2019

**18:00 UHR // VHS STUDIENHAUS
CÄCILIENSTRASSE 35 50667 KÖLN**

WAS PASSIERT BEREITS UND WAS MUSS NOCH GESCHEHEN, DAMIT ES MEHR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT IM GLOBALEN HANDEL GIBT?

Nach aktuellen Schätzungen wird etwa 43 Prozent der landwirtschaftlichen Arbeit weltweit von Frauen geleistet, in sehr armen Ländern bis zu 70 Prozent. Ihre Gestaltungsmöglichkeiten sind jedoch gering, da sie oft kein Land besitzen und ihnen der Zugang zu Krediten, technischer Unterstützung und Informationen fehlt.

Fairtrade stärkt Frauen innerhalb ihrer Organisationen und fördert ihre gleichberechtigte Teilhabe an Prozessen und Entscheidungen. Frauen erfahren eine individuelle Förderung, um sozial, finanziell und physisch selbstbestimmter handeln zu können. Dabei geht es in erster Linie um die Lebens- und Arbeitssituation der Frauen in den Fairtrade Produzentenländern und wie der Faire Handel einen Beitrag zu mehr Geschlechtergerechtigkeit leisten kann. Aber wir möchten Frauen weltweit in den Blick nehmen und so auch die Brücke schlagen zu den Lebenswelten von Frauen hier bei uns. Denn auch hier gibt es zahlreiche Aspekte und vielfältige Herausforderungen zur Erreichung von Geschlechtergerechtigkeit.